

Veröffentlichung von Beschlüssen im Umlaufverfahren

Aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens und dem damit verbundenen Gebot, persönliche Kontakte möglichst zu reduzieren, wurden statt einer notwendig gewesenen Sondersitzung der Gemeindevertretung Graal-Müritz folgende Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst:

VORLAGE G-30-5/21 **zur Sondersitzung der Gemeindevertretung am 18.05.2021**

Betr.: Bühnenbau am westlichen Teil des Gemeindegebietes zwischen Ostseecamp und Ferienpark und Ortsgrenze (Wiedortschneise)

Hier: 3. Nachtrag zum Bühnenersatzneubau

- A)** Sachstandsbericht
- B)** Stellungnahme der Verwaltung
- C)** Votum der Ausschüsse
- D)** Finanzierung und Zuständigkeit
- E)** Umweltverträglichkeit
- F)** Beschlussvorschlag

Zu A)

Bei der Umsetzung des Bühnenersatzneubaus Rostocker Heide kam es zu zeitlichen Verzögerungen aufgrund von witterungsbedingten Stillständen an bisher 38 Werktagen. Die Bauherren hatten, um diese zeitlichen Verzögerungen zu kompensieren, die Bauzeit in einem ersten Schritt bis Ende April verlängert. Seit Januar wurden die Bauarbeiten an jedem zweiten Samstag durchgeführt.

1. Nachtrag vom 15.09.2020

Mit Beginn der Arbeiten hat der AN ein Nachtragsangebot zur Sicherung der Wegestrecke für eine Drehschranke gestellt in Höhe von 807,82 € netto, welches seitens der Verwaltung bestätigt wurde.

2. Nachtrag vom 25.02.2021

Zusätzlich wurde durch die Bauherren eine Beschleunigungsmaßnahme mit einem zusätzlichem hochgesetzten Rammgerät beauftragt. Kurz nach der Beauftragung kam es jedoch am 09.03.2021 zum Ausfall eines hochgesetzten Baggers durch Einsinken in den Untergrund. Daraufhin war die Rammleistung für 9 Werktage vermindert, bis der Bagger, der zur Beschleunigung der Maßnahme beauftragt war, eingesetzt werden konnte.

Nach dem Ausfall eines zweiten hochgesetzten Baggers am 13.04.2021 durch Einsinken in den Untergrund wurde die Rammleistung stark gemindert. Ein Ersatzgerät war nicht verfügbar. Sicherheitshalber wurden nach der zweiten Havarie die Arbeiten von Land aus nur bis zu einer Wassertiefe von 1,20 m (Angabe von AN) ausgeführt.

3. Nachtragsangebot vom 07.05.2021

Die Arbeiten in Wassertiefen > 1,20 m müssen aus Sicherheitsgründen mit einer anderen Technologie ausgeführt werden. Dafür machte der AN ein dem Stalu MM vorliegendes Nachtragsangebot für das Arbeiten von See mit einem Schwimmbagger. Dieses Verfahren hat der AN bereits mehrfach u.a. beim Rammen von Bühnen in Polen angewendet.

Eine andere mögliche Technologie wäre das Rammen von Land aus mit einem Rammgerüst, wie es früher gemacht wurde. Laut Aussage des AN ist dieses Verfahren nicht effektiv. Das Rammgerüst würde bei Wellengang und hohen Wasserständen, was sehr häufig vorkommt, oft völlig zerstört. Außerdem hat der AN keine Ramme, mit der auf einem Rammgerüst gearbeitet werden könnte.

Zu B)

Zur Reduzierung der Kosten wurde von den Bauherren eine zweite Bauzeitverlängerung für die Arbeiten von Land bis zum 20. Mai 2021 und für die Arbeiten von See bis 15.07.2021 nach vorheriger Abstimmung mit der Naturschutzbehörde beantragt.

Wie auch im Auftrags-Leistungsverzeichnis werden die pauschalen Kosten wie vorab vertraglich zwischen den Bauherren vereinbart, auf die Lose aufgeteilt. Die Zulagen für das Ziehen der Altpfähle von See wurde entsprechend dem Stand der Arbeiten auf die Lose hochgerechnet. Abweichungen können nach Zählung durch die BOL auftreten. Das Rammen der 6,50 m- und 7,00 m-Pfähle von See erfolgt wegen des weichen Untergrundes ausschließlich in Los 1 und wird daher auch komplett diesem zugeordnet.

Das vorliegende Nachtragsangebot vom 07.05.2021 ist das Ergebnis der Verhandlungen der Bauoberleitung (Stalu MM) mit dem AN. Die Gesamtnettosumme des 3. Nachtrags mit 95.925,63 € entspricht ca. 5 % der Netto-Auftragssumme von 1.949.214,79 € (siehe Tabelle).

Netto	Auftrags-LV	NA1	NA2	NA3
Los 1 Rostock	571.168,82 €	512,65 €	11.249,81 €	59.147,14 €
Los 2 Graal-Müritz	1.030.951,72 €	807,82 €	17.726,96 €	29.128,85 €
Los 3 Stalu MM	347.094,25 €	233,04 €	5.113,55 €	7649,65 €
Gesamt	1.949.214,79 €	1.553,51 €	34.090,32 €	95.925,63 €

Die Hansestadt Rostock und das Stalu MM werden dem Nachtrag nach mündlicher Auskunft zustimmen.

Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung des 3. Nachtrages über die angebotene Technologieänderung vom 07.05.2021 durch Einsatz eines Schwimmbaggers entsprechend des Vorschlags durch das StALU MM.

Zu C) entfällt

Zu D)

Auf Grundlage des GV-Beschlusses vom 26.09.2019 wurden im Haushalt Ausgaben i.H. von 1,7 Mio€ eingestellt und ein Eigenanteil von 10 %, da eine 90 %-ige Förderung zugesagt wurde, eingeplant. Mit Beauftragung der Baumaßnahme i.H. von 1.202.295,90 € ist die Finanzierung gesichert, der Eigenanteil beträgt 120,3 T€.

Die Finanzierung des Nachtrags kann hier über Haushaltsreste erfolgen. Der Jahresabschluss 2020 wurde noch nicht erstellt, weshalb der Übertrag noch angepasst werden kann. Eine Aussage zur Förderfähigkeit des 3. Nachtrages kann noch nicht getroffen werden. Der Fördermittelgeber wird hierzu angefragt und wurde vorab informiert. Mit Förderung des Nachtrags würde für die Gemeinde ein Eigenanteil in Höhe von 2912,89 € netto anfallen.

Aus dem Auftragsleistungsverzeichnis stehen noch offene Positionen gegenüber dem 1. und 2. Nachtrag, sowie Stundenlohnleistungen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ergeben sich derzeit ca. 6000 € netto, die nicht abgerufen würden. Da die Schlussrechnung noch nicht gestellt ist kann dies nur als Schätzwert mit Vorbehalt gewertet werden.

Zu E) entfällt

Zu F) Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung des 3. Nachtrags der Firma Colcrete von Essen in Höhe von 29.128,83 € netto (34.663,31 € brutto) für Los 2 Graal-Müritz.

Philipp Biester-Kern
SB Bauamt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 0



Jörg Griese
Bürgervorsteher



Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin

VORLAGE G-31-5/21
zur Sondersitzung der Gemeindevertretung am 18.05.2021

Betr.: Strandpromenade 1 Mehrzweckgebäude

Hier: Vergabe Los 9 Außenanlage

- A)** Sachstandsbericht
- B)** Stellungnahme der Verwaltung
- C)** Votum der Ausschüsse
- D)** Finanzierung und Zuständigkeit
- E)** Umweltverträglichkeit
- F)** Beschlussvorschlag

Zu A)

Die Bauleistungen für die Außenanlage wurden mit Submissionstermin zum 11.05.2021 nach freihändiger Vergabe an vier Firmen ausgeschrieben. Die Ausschreibung beinhaltet die Profilierung des Geländes, Pflasterflächen, Rampen, Traufstreifen, Sitzgelegenheiten, Regenentwässerung sowie vegetationstechnische Arbeiten. Zum Termin lagen vier Angebote in vergleichbaren Rahmen laut Anlage vor. Die Arbeiten sollen voraussichtlich nach Pfingsten beginnen.

Die Gewerke am und im Mehrzweckgebäude sind nachzeitigem Bautenstand kurz vor der Vollendung. Restarbeiten im Bereich Heizung/Lüftung/Sanitär und Maler sollen in der 20.KW

abgeschlossen werden. Die TUK ist mit dem 11.05.2021 berechtigt die Inneneinrichtung vorzunehmen. Eine provisorische Zugangsmöglichkeit soll geschaffen werden.

Zu B)

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten für Los 9 Außenanlagen nach Prüfung durch den Planer an die Fa. Rostocker GaLa-Bau in Höhe von 50.625,86 € brutto zu vergeben.

Zu C) entfällt

Zu D)

Im Haushalt des Eigenbetriebes stehen gesamt 650,-T€ zur Verfügung. Lt. Zuwendungsbescheid betragen die zuwendungsfähigen Ausgaben ca. 609,-T€ auf Grundlage der Kalkulation von 2016.

In der Kostenschätzung wurden die Außenanlagen mit 70.000,00 € beziffert. In Los 1 wurden nach Stellung der Schlussrechnung 20.881,00€ nicht geltend gemacht. Nach HH-Aufstellung stehen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung, so dass die Finanzierung gesichert ist. Die Förderung von Mehrkosten aus Los 6 und 7 wurden beim Landesförderinstitut beantragt und sind derzeit in Prüfung.

Zu E) entfällt

Zu F) Beschlussvorschlag

Die Vergabe der Leistungen Los 9 Außenanlagen erfolgt lt. Angebot vom 07.05.2021 in Höhe von 50.625,86 € an die Fa. Rostocker Garten-, Landschafts- & Sportplatzbau GmbH, Tessiner Str. 96 in 18055 Rostock.

Philipp Biester-Kern
SB Bauamt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2



Jörg Griese
Bürgervorsteher



Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin

Graal-Müritz, den 18.05.2021